

Fondspolizzen – Stark bei Niedrigzins und Inflation

Vorsorge. Mehr als 10 Jahre Niedrigzinsphase und eine steigende Inflation haben – laut einer aktuellen Umfrage der Wiener Städtischen unter 1.000 Personen zwischen 10 und 16 Jahren – zu einer nachhaltigen Veränderung im Spar- und Vorsorgeverhalten geführt. Die Fondsgebundene Lebensversicherung gewinnt vor diesem Hintergrund zusehends an Attraktivität

Gingen die Spar- und Vorsorgemotive in den ersten Jahren nach 2008 klar in Richtung Werterhalt des Kapitals, hat sich diese Einstellung mittlerweile kontinuierlich hin zu einem moderaten Wertzuwachs verändert. Klar ist mittlerweile auch: Ohne einen Teil seines Ersparnis an den Kapitalmärkten zu investieren, lässt sich heute kaum mehr der Wert des Geldes erhalten. Warum? Die Geldentwertung in Österreich ist in den vergangenen Monaten massiv gestiegen und die Inflationsrate erzielte im August einen Wert von 3,1 Prozent. Nun gilt es Anlageformen zu finden, die mehr Ertrag bringen als die aktuelle Inflationsrate. Manfred Bartalszky, Vorstand der Wiener Städtischen: „Fondspolizzen sind für die aktuelle Marktlage ein ideales Vorsorgeprodukt. Damit nutzt man nicht nur die Renditechancen auf den Kapitalmärkten, sondern profitiert auch von Steuervorteilen.“ Hier fünf Gründe warum sich eine fondsgebundene Lebensversicherung lohnen kann.



Fondspolizzen sind flexibel und können an die persönlichen Bedürfnisse und Lebensumstände angepasst werden

1 Fondspolizzen eignen sich für jeden Anlegertyp, denn mit dem richtigen Mix lassen sich auch die Risiken begrenzen

Mit Fondspolizzen investiert man zwar in Wertpapiere, aber sie eignen sich dennoch für jeden Anlegertyp. Bartalszky: „Durch einen sorgfältig zusammengestellten Fondsmix lassen sich die Risiken streuen und selbst in herausfordernden Börsenphasen Erträge erwirtschaften. Professionelle Fondsmanager haben darüber hinaus die veranlagten Gelder im Blick und reagieren, wenn sich der Wind an den Kapitalmärkten dreht und reduzieren die Risiken.“ Ein entscheidender Faktor dabei ist, dass das Rendite-Risiko-Pro-



WIENER STÄDTISCHE / JEFF MANGIONE

„Fondspolizzen sind ein ideales Vorsorgeprodukt. Damit nutzt man nicht nur die Renditechancen auf den Kapitalmärkten, sondern profitiert auch von Steuervorteilen“

Manfred Bartalszky
Vorstand Wiener Städtische

fil immer den persönlichen Bedürfnissen entspricht, damit einem die Sorgen um das veranlagte Geld nicht den Schlaf rauben.

2 Die Steuervorteile machen die Fondspolizze zu einem attraktiven Investment

Im Vergleich zu einem Direktinvestment in Wertpapiere bieten fondsgebundene Lebensversicherungen einen interessanten Steuervorteil. Bei Fondspolizzen fällt, im Gegensatz zu einem Direktinvestment in Aktien oder Fonds, zwar die 4-prozentige Versicherungssteuer auf die Prämien, nicht aber die 27,5-prozentige Kapitalertragsteuer an. Damit sind Erträge und Kursgewinne

von Investmentfonds innerhalb einer Fondspolizze steuerfrei. Zu bedenken ist die Bindungsfrist: Bei der Einmalzahlungsvariante beträgt diese 15 Jahre – bzw. 10 Jahre für Kunden ab 50.

3 Moderne Produkte sind sehr flexibel

Ein klarer Vorteil bei Fondspolizzen ist die große Flexibilität. Neben unterschiedlichsten Veranlagungsmöglichkeiten durch eine individuelle Fondsauswahl, kann auch die Höhe der regelmäßigen Prämienzahlungen jederzeit angepasst werden. Es kann jederzeit Kapital zugezahlt oder eine Prämienpause eingelegt werden. Auch Entnahmen bei finanziellen

Engpässen sind bei einer Fondspolizze möglich.

4 Das Thema Nachhaltigkeit hat auch die Vorsorge erreicht und Fondspolizzen reagieren auf diesen Trend

Bartalszky: „Die Veranlagung von Kundenprämien in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen verhindert auch, dass Gelder in Unternehmen fließen, die Waffen produzieren, Kinderarbeit tolerieren oder keine Rücksicht auf die Umwelt nehmen.“ Vor diesem Hintergrund bietet die Wiener Städtische seit 2020 ihre Fondspolizze s Fonds-Polizze ECO über die Sparkassen-Gruppe an. Diese Fondspolizze ist die erste fondsgebundene Lebensversicherung, der das österreichische Umweltzeichen verliehen wurde. Ab 50 Euro pro Monat können Kunden zwischen zwei Fondspaketen oder aus insgesamt 13 nachhaltigen Fonds wählen. Damit ist für jeden Anlegertyp etwas dabei. Zudem können Kunden zwei Mal monatlich kostenlos innerhalb der nachhaltigen Fondspalette switchen. Im Todesfall bekommen die Begünstigten das aktuelle Deckungskapital plus fünf Prozent, also insgesamt 105 Prozent des Wertstandes.

5 Der Vorsorge-Faktor kann individuell angepasst werden

Fondspolizzen haben auch eine Vorsorgekomponente. Bartalszky: „Bei einer Fondspolizze kann die Mindestabhebungsleistung frei gewählt werden. Jüngeren Kunden sollten hier eine höhere Summe wählen, damit sie die Fondspolizze zur Kreditbesicherung oder der Absicherung der Familie verwenden können. Sind alle Kredite bezahlt, kann die Ablebensleistung reduziert werden wodurch sich der Sparanteil erhöht.“

„Heute muss man das Thema Vorsorge neu denken“

Interview. Gabriele Semmelrock-Werzer, Sprecherin des Vorstandes der Kärntner Sparkasse, über die Möglichkeiten, in einem Zinstief und steigender Inflation effektiv vorzusorgen

Lange Zeit ist die fondsgebundene Lebensversicherung völlig vom Radar verschwunden. Jetzt feiert diese Vorsorgeform ihr Comeback. Wie lässt sich das erklären?

Semmelrock-Werzer: Seit 2016 beträgt der Leitzinssatz in der Eurozone Null. Gleichzeitig ist die Inflation in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Damit sind heute mit traditionellen Vorsorgeprodukten kaum noch Erträge zu erwirtschaften, mit denen sich der Wert des

veranlagten Geldes erhalten lässt. Deshalb muss man auch das Thema Vorsorge neu denken und ohne auf die Kapitalmärkte zu setzen, funktioniert das heute nicht mehr. Gute Möglichkeiten bieten hier Wertpapiere wie Fonds oder auch Fondspolizzen, denn damit hat man die Chance auf höhere Renditen. Natürlich muss man bereit sein auch ein gewisses Risiko einzugehen.

Die Börsen sind schon sehr gut gelaufen. Wird die Luft

jetzt bald dünner und steigen damit nicht auch die Risiken für Anleger?

Mit einem Veranlagungshorizont von 10, 15 oder auch mehr Jahren bei einem Fondssparplan oder auch einer fondsgebundenen Lebensversicherung spielen kurzfristige Schwankungen auf den Kapitalmärkten kaum eine Rolle. Im Gegenteil. Mit dem Cost Average Effekt kauft man in Krisenzeiten automatisch zu niedrigeren Preisen mehr Fondsanteile ein und bei hohen Kur-

sen weniger. Über die Jahre mittelt sich damit der Kaufkurs der Fondsanteile. Damit vermindert man das Risiko zu einem falschen Zeitpunkt eingestiegen zu sein und sichert sich die Chance auf höhere Kursenerträge.

Welche Produkte werden von den Sparkassenkunden derzeit besonders nachgefragt?

Leider wird noch zu viel Geld auf Sparbüchern für die Vorsorge auf die hohe Kante gelegt. Das Sparbuch ist mit



KÄRNTNER SPARKASSE AG

Gabriele Semmelrock-Werzer, Sprecherin des Vorstandes der Kärntner Sparkasse AG

seiner hohen Flexibilität zwar ein gutes Produkt, um Geld für kurzfristige und unerwartete Ausgaben wie eine Autoreparatur, zu parken, aber es war nicht als Vorsorgeprodukt konzipiert. Die Kundinnen und Kunden erkennen das zu Glück immer mehr und fondsgebundene Lebensversicherungen wie die s Fonds-Polizze ECO, ein Produkt der Wiener Städtischen Versicherung, mit ihrem nachhaltigen Ansatz findet mittlerweile großen Anklang.